

Postaktuell an sämtliche Haushalte



JAHRESBRIEF 2021



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Leserinnen und Leser unseres Jahresbriefes,

„wir stehen am Ende eines Jahres, das uns alle in bisher unbekannter Weise gefordert hat“ - so lautete meine Einleitung im vergangenen Jahr. Ich habe es – wie wahrscheinlich die meisten von uns - nicht für möglich gehalten, dass es eine Steigerung geben könnte, doch genau das ist eingetreten. Corona hat für lange, trübe Monate des Lockdowns gesorgt. Gerade als wir sehr erfolgreich an den Neustart im Tourismus gingen, haben uns Starkregenereignisse von unbekanntem Ausmaß vor neue Herausforderungen gestellt. Anschließend folgte ein Sommer mit Übernachtungsrekorden, ehe Corona erneut dafür gesorgt hat, dass unser staatlich anerkannter Erholungsort mit dem ganzen Landkreis Rottal-Inn in den Lockdown gehen musste.

Was die Starkregenereignisse betrifft, werden wir aufgrund der klimatischen Veränderungen Vorkehrungen treffen müssen. Wir haben bereits einige Punkte in unserer Gemeinde ausgemacht und erste Maßnahmen ergriffen. Eine Reihe weiterer Schritte muss folgen. Ich möchte an dieser Stelle vor allem den ganzen Hilfskräften und unserem Bauhofteam herzlich für die unermüdlichen Einsätze danken. Vielfach wurden die Belastungsgrenzen weit überschritten, um all dem Ungemach wieder Herr zu werden, das über unsere Gemeinde hereingebrochen ist.

Auch Corona hat große Schäden angerichtet, bei weitem aber nicht nur wirtschaftlicher Natur. Es hat unser gesellschaftliches Leben zum Teil verändert. Wie geht es weiter bei unseren Vereinen? Die Gemeinde Bayerbach wird jedenfalls alles daran setzen, dass es gut weitergeht. Die Jugendarbeit in den Vereinen ist unersetzbar, alle weiteren gesellschaftlichen Aspekte darüber hinaus ebenso. Ich hoffe und wünsche uns im neuen Jahr unser „normales“ Gemeindeleben zurück.

Trotz aller Umstände, die 2021 zu bewältigen waren, ist wieder vieles auf den Weg gebracht worden. Darüber möchte ich Sie in diesem Jahresbrief informieren. Darüber hinaus wünsche ich Ihnen friedvolle Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr. Vor allem, und das gilt mehr denn je: Bleiben Sie gesund!

Günter Baumgartner
Erster Bürgermeister Gemeinde Bayerbach



Arbeiten Auflösung Kläranlage



Starkregenereignisse



Kultur mit Abstand am Vital Camp Bayerbach

KANALSANIERUNGEN

Die Sanierung weiter Teile des Schmutz- und Regenwasserkanalsystems wurde von langer Hand geplant. Kamerabefahrungen des gesamten Netzes haben Schadensbilder ergeben, die in das Sanierungskonzept eingeflossen sind. Praktisch der gesamte Innenort wurde von der Maßnahme getroffen. Teilweise musste auch die Straße gesperrt werden. Eine zeitliche Verzögerung ist leider durch die Starkregenereignisse im Sommer, aber auch durch einige unvorhergesehene Umstände eingetreten. Für die erwiesene Geduld gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, aber auch unseren Gästen, ein herzlicher Dank. Insgesamt wurden rund 1 Million Euro in die Maßnahme investiert. Einen großen Teil davon erhält die Gemeinde über Fördermittel wieder zurück. Neben allen wirtschaftlichen Aspekten sei an dieser Stelle insbesondere der große Beitrag zum Schutz unserer Umwelt genannt, der mit dieser Maßnahme einhergeht. Voraussichtlich 2023 wird der Landkreis Rottal-Inn die Kreisstraße im Ortsbereich sanieren. Dies wird noch einmal Geduld erfordern, danach aber erstrahlt der Hauptort unserer Gemeinde in vollends neuem Glanz.



FEUERWEHRHAUS BAYERBACH

Im März 2021 war es endlich soweit: Die Feuerwehr konnte ins neue Haus in der Schulstraße umziehen. Es birgt jede Menge Technik, die vor allem für Sicherheit sorgt. Löst die Leitstelle einen Alarm aus, wird sogleich die Haustüre freigeschaltet. Keine Einsatzkraft muss warten, bis jemand mit dem Schlüssel kommt. Auch das Licht schaltet sich automatisch ein. Nach dem Betreten des Hauses fällt der Blick auf einen Monitor, der anzeigt, was alarmiert ist. Auch ein Alarm-Faxgerät ist vorhanden. Neu sind die Umkleieräume für Damen und Herren. Von dort aus geht es in die Fahrzeughalle, die Platz für zwei Fahrzeuge bietet. Modern ausgestattet ist die „Kommandozentrale“. Im OG ist nicht nur die Zentrale untergebracht, sondern auch der Schulungsraum, es gibt eine kleine Küche und Sanitär-räume. Im ganzen Brandbezirk einmalig ist die hochmoderne Schlauchwaschanlage. Schläuche werden über einen separaten Zugang angeliefert. Jede der Feuerwehren im ganzen Brandbezirk hat eine eigene Kennung via Barcode. In einem einzigen Arbeitsgang werden die Schläuche gewaschen, getrocknet, gepflegt, geprüft und aufgewickelt. Für den Neubau wurden 1,34 Millionen Euro investiert. Über 2.100 Einsatzstunden haben Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr an Arbeitsleistungen eingebracht. Eine enorme Leistung, die zeigt, wie sehr die Wehr hinter dem neuen Haus steht. Herzlicher Dank gilt allen Helfern und Gönnern, die zum Gelingen der Maßnahme beigetragen haben. Im Frühjahr ist die offizielle Einweihung mit Tag der offenen Tür geplant und die Feuerwehr kann mit Stolz interessierten Bürgerinnen und Bürgern das neue Zuhause zeigen.



AUFLASSUNG KLÄRANLAGEN HOLZHAM UND BAYERBACH - ANSCHLUSS AN BAD BIRNBACH

Das derzeit größte Projekt unserer Gemeinde ist die Auffassung der beiden Kläranlagen in Holzham und Bayerbach und der Anschluss an die Kläranlage in Bad Birnbach. Dazu werden eine 1,7 km lange Druckleitung von Holzham nach Bayerbach und eine 5,2 km lange Druckleitung mit zwei Revisionschächten von Bayerbach nach Bad Birnbach gebaut. Es entstehen zwei Pumpwerke (Bayerbach 15 l/s, Holzham 5 l/s). Die Kostenberechnung beläuft sich auf insgesamt 1,84 Millionen Euro, der Eigenanteil der Gemeinde beträgt rund 800.000 Euro. Erfreulicherweise wird der Kostenrahmen voraussichtlich etwas unterschritten. Auch der zeitliche Ablauf entspricht den Planungen. So konnten die Druckleitungen bereits fertiggestellt werden. Auch die Pumpwerke wurden noch im Dezember 2021 in Betrieb genommen. Die Maßnahme ist ebenso wirtschaftlich wie nachhaltig. Es gelingt uns dadurch, dauerhaft Kosten zu senken und einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.



EHRUNGEN DER GEMEINDE BAYERBACH



In einer Festsitzung wurden die Ehrungen der Jahre 2020 und 2021 im Rottaler Bienenhof durchgeführt. Ein Teil der Ehrungen wurde noch vom alten Gemeinderat beschlossen. Daher führten diese Ehrungen Bürgermeister Günter Baumgartner und Amtsvorgänger Josef Sailer gemeinsam durch.

Manfred Kopfhammer (Ehrennadel) war 16 Jahre bis zum Jahr 2008 Kommandant der Feuerwehr Luderbach. Es ist der zweitgrößte Ortsteil mit vielen Einöden und Weilern, weshalb eine profunde Ortskenntnis Voraussetzung ist. Daneben hat er die Mannschaft gut geführt. Ausbildung und Förderung der Jugend waren selbstverständlich. In die Amtszeit fielen die Feier zum 100jährigen Jubiläum, der Bau des Feuerwehrhauses Luderbach und die Anschaffung eines Fahrzeuges.

Franz Wimmer (Ehrennadel) hat 12 Jahre lang bis zum Jahr 2000 die Feuerwehr Kindlbach als Kommandant geführt. Dabei hat er nicht nur zahlreiche Einsätze geleitet und für die Ausbildung der Mannschaft gesorgt. In der Amtszeit wurde ein neues Fahrzeug beschafft. Franz Wimmer zeichnet eine hervorragende Ortskenntnis aus.

Fritz Krammer (Ehrennadel) kam auf 46 Dienstjahre. Der ehemalige Sachgebietsleiter war seit 1978 mit Gründung der Verwaltungsgemeinschaft auch für Bayerbach zuständig. Rasch wurde er Leiter des Bauamtes und erlebte die Entwicklung unserer Gemeinde hautnah mit. 1996 kamen Hauptamt, Allgemeine Verwaltung und das Bürgerbüro dazu. 2007 die Post.

Franz Moser (Ehrennadel) war fast 40 Jahre in Diensten der Verwaltungsgemeinschaft. Nach seiner Ausbildung wurde er Angestellter im Kassenwesen. 1979 übernahm er die Steuerstelle, wurde 1982 Kassenverwalter und nach der Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt trat er im Oktober 1989 schließlich die Nachfolge von Rudolf Huber als Kämmerer an.

Anneliese und Franz Rieger (Bürgerplakette) wurden für die Verdienste um die touristische Entwicklung in Bayerbach geehrt. Der Anerkennungsausschuss in Sachen „staatlich anerkannter Erholungsort“ machte u.a. im Gasthof zur Mühle Station und war beeindruckt. Die Mühle gehört zu den Traditionsgaststätten und wurde schon 1871 erwähnt. Die Familie Rieger trug dazu bei, den Fremdenverkehr in der Region salonfähig zu machen.

Emma Schwarzbauer (Bürgerplakette) wurde für Verdienste in verschiedenen Funktionen geehrt. Pfarrer Moritz Sturny bat sie Anfang der 1990er, bei der Versorgung seiner Pfarrhaushälterin mitzuhelfen. Auch Pfarrer Martin Köglmeier hat sie unterstützt, war bei der Gründung des Frauenbundes dabei und neun Jahre als Vorsitzende und Schriftführerin tätig. Bei Gottesdiensten wirkt sie als Lektorin oder Kommunionhelferin mit. Mit „Tante Emmas Supertruppe“ macht sie Bayerbach im Fasching bekannt. Dazu kommen unzählige Initiativen für die Wallfahrtskirche Langwinkl.

Franz Bimesmeier (Ehrennadel und Bürgerplakette) wurde mit der Ehrennadel (2020) und der Bürgerplakette (2021) geehrt. Er war 18 Jahre Vorstand der Feuerwehr Kindlbach. In seiner Amtszeit wurden ein neues Fahrzeug, eine neue Spritze und die Chiemseepumpe beschafft. 2002 wurde die Jugendwehr gegründet. Unvergessen bleibt die 125-Jahrfeier 2011. Über Jahrzehnte führte er die Stockschützen bis ins Jahr 2017. Dem Gemeinderat gehörte er für die UWG von 2014 bis 2020 an.

Josef Niedermeier (Bürgerplakette) hat von 2002 an 18 Jahre dem Gemeinderat für die Liste CSU/Freie Wähler angehört. Er war von 2002 bis 2008 im Bauausschuss sowie im Freizeit- und Fremdenverkehrsausschuss und von 2008 bis 2020 im Haupt- und Finanzausschuss tätig. Er hat alle Belange der Gemeinde bestens vertreten und war stets Stimme des Außenbereichs. Seine ruhige, faire und besonnene Art sowie seine enorme kommunale Erfahrung war stets gefragt. Josef Niedermeier wurde zudem vom Freistaat Bayern mit der kommunalen Dankurkunde geehrt.

Max Kaiser (Bürgermedaille) war von 1990 bis 2020 30 Jahre für die SPD im Gemeinderat. Er hat den Weg der Gemeinde nicht nur begleitet, sondern mitgestaltet. 20 Jahre war er im Rechnungsprüfung-, 12 Jahre im Haupt- und Finanzausschuss. Dem Bauausschuss gehörte er von 2013 bis 2020 an. Seine Stimme wurde stets gehört, seine Meinung als Praktiker und als einer, der das Ohr immer an den Menschen hat, war und ist gefragt. Kritisch, aber fair war Max Kaiser im Gremium - einer, der seine politische Überzeugung vertritt, aber auch das Wohlergehen der Heimatgemeinde tief im Herzen trägt.

BAHNÜBERGANG LUDERBACH

Viele schreckliche Unfälle haben sich am Bahnübergang West in Luderbach ereignet, etliche mit tödlichem Ausgang. Jetzt endlich erreichen wir ein Stück Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. 20 Jahre haben unsere Bemühungen in dieser Angelegenheit gedauert. Während der Übergang Ost bereits 2020 gesichert werden konnte, geschieht dies nun auch beim westlichen Bahnübergang. Die Mühlen haben teilweise sehr langsam gemahlen. Erst als die Südostbayernbahn mit eingebunden wurde, nahm die Angelegenheit Fahrt auf. Ausdrücklich danken möchte ich an dieser Stelle unseren Abgeordneten MdB Max Straubinger, MdL Martin Wagle und seiner Vorgängerin Reserl Sem. Sie haben uns, ebenso wie der Landkreis Rottal-Inn, stets unterstützt.



BRK HAUS

Der BRK-Kreisverband hat für die Ortsgruppe Bayerbach das bisherige Feuerwehrhaus der Gemeinde offiziell angemietet. Bürgermeister Günter Baumgartner und BRK-Kreisgeschäftsführer haben im Beisein von Roman Seiwald und Geschäftsleiter Kurt Tweraser einen entsprechenden Gestattungsvertrag unterschrieben. Das BRK Bayerbach hat nun endlich ein eigenes Zuhause. Die Gemeinde wird bei der Gebäudeverschönerung außen mithelfen, innen wird das BRK unter Beteiligung des Kreisverbandes die Räume auf Vordermann bringen. Die Fahrzeughalle wird künftig von der Gemeinde und dem BRK als Lagerfläche gemeinsam genutzt. Unter anderem wird es Sandsäcke beherbergen.



AUSBLICK

RADWEG BAYERBACH - ROTTAL-RADWEGENETZ

Ein wichtiges Ziel ist der Anschluss Bayerbachs an den Rottalradweg auf Höhe von Lengham. Dieser Radweg ist in zweierlei Hinsicht von großer Bedeutung: Für die einheimische Bevölkerung wird Radfahren in allen Altersgruppen immer attraktiver und wichtiger. Insbesondere unsere Kinder und Jugendlichen sollen damit einen sicheren Verkehrsweg vorfinden. Aber auch für unsere Gäste in unserem staatlich anerkannten Erholungsort bekommt Radfahren eine immer höhere Bedeutung. Ein eigener Radweg würde für ein Höchstmaß an Sicherheit sorgen und unsere Mobilität ebenso erhöhen wie unsere Attraktivität.



BREITBANDVERSORGUNG

Seit 2004 arbeitet Bayerbach an der Breitbandversorgung. Später wurden Förderprogramme des Freistaates in Anspruch genommen. Seither wurden 20 km Tiefbautrassen bewerkstelligt, somit konnten 313 FTTC (Kupferanschlüsse) aufgerüstet und 64 FTTH (Glasfaseranschlüsse) realisiert werden. Investitionssumme bisher: 1,55 Millionen Euro, wobei der Eigenanteil bei 280.000 Euro liegt. Es gibt derzeit noch 12 „weiße Flecken“, die unter 30 Mbit/s liegen. Bayerbach verfügt mit 90 % Deckungsgrad über einen der besten Werte weit und breit. Damit man 100 % erreicht, schlossen sich Bayerbach, Bad Birnbach, Triftern und Pfarrkirchen zusammen. Die Gesamtkosten liegen mit 11,6 Millionen Euro weit unter der Annahme. Die Telekom erhält den Auftrag. Für Bayerbach belaufen sich die Kosten auf 280.000 Euro, allerdings gibt es 90 Prozent Fördermittel. Die Ausführungszeit ist mit bis zu 36 Monaten angeben. Das nächste Förderprogramm für alle Anschlüsse unter 100 Mbit/s ist bereits in Arbeit.



SPENDENAKTION: EIN HERZ FÜR FAMILIE HOLZINGER

Es war eine Nachricht, die eine Schockstarre in der ganzen Gemeinde und weit darüber hinaus verursacht hat: Ein 38jähriger Familienvater aus Bayerbach war auf dem Heimweg von der Arbeit kurz vor seinem Ziel tödlich verunglückt. Gemeinsam mit den Vereinen und namhaften Sponsoren wurde eine Verlosung mit tollen Preisen auf die Beine gestellt. Der Ertrag aus dem Verkauf der Lose wird voll und ganz der Familie zugutekommen.

Hier gibt es Lose (Lospreis 2 €): Edeka Bayerbach · Fa. Göttl · Gasthof zur Mühle · Getränke Rieger · Huckenhamer Stadl · Kosmetik Hautnah - Zue Rosemarie · Landgasthof Winbeck · Metzgerei Lang · Pizzeria Piano

Informationen zu den Preisen im Gesamtwert von ca. 4.000 Euro, den Sponsoren, den Initiatoren und Organisatoren finden Sie unter nebenstehendem QR-Code oder www.bayerbach.de/holzinger



WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf	T 112
Polizei	T 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	T 116 117
Rathaus	T 0 85 63.96 30 0
Rathaus, Bürgerinformation	T 0 85 63.96 30 18
Rathaus, Kurverwaltung	T 0 85 63.96 30 40
Post-Filiale Bad Birnbach	T 0 85 63.96 30 69
Rottal Terme Bad Birnbach	T 0 85 63.29 00
Bella Vista Golfpark	T 0 85 63.97 74 00
Seelsorge, Mario Unterhuber	T 0160.97 97 64 52

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: Gemeinde Bayerbach, vertreten durch Bürgermeister Günter Baumgartner

Fotos/Pläne: Viktor Gröll, Franz Kökeny, Dominik Schmidhuber
Texte: Viktor Gröll

Design & Gestaltung: Magdalena Müller

Druck: Druckerei Scheidemandel, Hartkirchen